

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft im Sommerhalbjahr 1934.

Forstliche Hochschule Eberswalde.

Albert: Bodenkunde II. Teil, 4 St. mit Lehrwanderungen; Bodenkundliches Praktikum für Fortgeschrittene, 3 St. Bartels: Einführung in die Statistik mit Aussprache, 1 St.; Geodäsie, 2 St.; Geodätisches Praktikum, 1 Nachmittag; Ausgewählte Abschnitte der Physik, 2 St. Böhn: Allgemeine Geologie und Formationslehre, 2 St., mit Lehrwanderungen. Krause: Geologie des Diluviums besonders Norddeutschlands, 1 St., mit Lehrwanderungen. Liese: Grundlagen der Rassenkunde und Systematik der Pflanzen, 1 St.; Einführung in die Forstbotanik und Holzgewächse, 3 St.; Pflanzenkunde, 1 St.; Botanische Übungen und Lehrwanderungen, Forstbotanische Übungen, 1 St. Schäperclaus: Fischereibiologie, 1 St., mit Lehrwanderungen. Schuberl: Einführung in die Meteorologie mit Übungen, 1 St.; Anleitung zu forstlich-meteorologischen Arbeiten. N. N.: Organische Chemie, 2 St.; Chemische Übungen, 1 St.; Mineralogie, 1 St. Wolff: Wirbeltiere II. Teil, 1 St.; Insektenkunde, 2 St.; Zoologische Übungen und Lehrwanderungen. von Arnim: Wehrwissenschaft, 2 St. Strecker: Einführung in die Erkenntnistheorie mit Rücksicht auf forstwissenschaftliche Probleme, 1 St.

Dengler: Waldbau I. Teil (Ökologische Grundlagen), 4 St.; Forstliches Seminar, Lehrwanderungen, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene. Eberts: Wirtschaftspolitische Tagesfragen, 1 St. Hausendorff: Waldwirtschaft und Jagd, 1 St.; Lehrwanderungen. Hesper: Bodenflora und Bestand, 2 St., 14 täg., mit Lehrwanderungen. Hilf: Forstliche Arbeitswissenschaft, 1 St.; Sauerungs- und Transportbetrieb, 1 St.; Arbeitswissenschaftliche Übungen, 1 Nachmittag, Lehrwanderungen. Lemmel: Waldwertrechnung mit Übungen, 2 St.; Forstpolitik, 3 St. Schmidt: Forstschutz, 2 St., mit Lehrwanderungen; Biologische Übungen. Wiedemann: Lehrwanderungen. Wittich: Forsteinrichtung, 1 St.; Forsteinrichtungspraktikum, 1 Nachmittag; Holzmeßkunde, 2 St., Lehrwanderungen. von Arnim: Wehrwissenschaft, 2 St. Matschenz: Landwirtschaft, 2 St. Bollbach: Bürgerliches Recht I. Teil, 2 St.

Die Vorlesungen beginnen am 2. Mai. Reifezeittag: 24. April.

Anmeldungen sind bis etwa Mitte April schriftlich an die Forstliche Hochschule Eberswalde zu richten unter Beifügung des Reisezeugnisses und der Ausweise über Führung, Annahme für den Staatsdienst, Forstliche Lehrzeit, Hochschulstudium, sowie eines Lebenslaufes.

Sägebock-Preisaus schreiben.

Das Institut für forstliche Arbeitswissenschaft fordert alle Forstbeamten und Waldarbeiter auf, bewährt gute Formen oder auch neue Ideen von Hand- und Motorsägeböcken für Waldarbeiter dem Institute zur Prüfung einzusenden. Die Böcke sollen standfest, leicht tragbar und mit einfachen Hilfsmitteln herstellbar sein.

Originalmodelle oder auch Zeichnungen und Lichtbilder solcher Böcke sind bis 31. Mai d. J. dem Institut für forstliche Arbeitswissenschaft in Eberswalde, Brunnenstraße 25/26 einzusenden und werden dort bis 30. Oktober d. J. hinsichtlich ihrer Eignung und Verwendbarkeit geprüft. Für die besten Modelle werden 3 Preise von 30, 20 und 10 RM. ausgesetzt, die das Institut zur Verteilung bringt. Die Namen der Preisträger wie auch die von ihnen vorgeschlagenen Bocktypen werden dann Anfang November d. J. in diesem Blatte veröffentlicht.